

Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 Abs. 4 MAR

- DGI AG gibt vorläufige Zahlen für 2021 bekannt -

Die Deutsche Geothermische Immobilien AG gibt bekannt, dass aufgrund vorläufiger Zahlen für das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresfehlbetrag von EUR 1,0 Mio. gerechnet wird. Eine wesentliche Ursache für das negative Ergebnis ist die Abschreibung auf Finanzanlagen in Höhe von EUR 0,4 Mio. sowie außergewöhnliche Aufwendungen in Höhe von EUR 0,45 Mio. Durch den Jahresfehlbetrag ist die Gesellschaft buchmäßig zum 31.12.2021 mit EUR 0,1 Mio. überschuldet. Die Überschuldung wurde durch die Kapitalerhöhung in Höhe von EUR 0,6 Mio. im Mai 2022 beseitigt.

Kontakt:

Martin Müller; Christoph Charpentier; Vorstand

Deutsche Geothermische Immobilien AG

Moselstraße 27

60329 Frankfurt a.M.

Tel.: +49 (0) 69 67779950